



Zur Eröffnung der Gruppenausstellung

5 Jahre KunstRaum Riedberg

Malerei, Fotografie, Bildhauerei

von 19 Künstlern

laden wir herzlich ein.

Donnerstag, 8. Mai 2014, 18:30 Uhr

Biozentrum, Gebäude 101, KunstRaum Riedberg

Leitung: Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz, Vizepräsident
Prof. Dr. Enrico Schleiff, Vizepräsident
Holger Gottschalk, Kanzler der Goethe-Universität

Kurator: Dr. Carsten D. Siebert

Auskunft: Dekanat Fachbereich Biochemie, Chemie und Pharmazie
Tel.: 069/798-29545; www.kunstraum.uni-frankfurt.de



In einer großen Gruppenausstellung aus Anlass des 5-jährigen Jubiläums des *KunstRaum Riedberg* zeigen Künstler, die Einzelausstellungen auf dem Campus hatten, ihre Werke. Sie sehen Malerei, Bildhauerei sowie Fotografie und Collagen von folgenden Künstlern: Jens Andres, Brandstifter, Bruno Feger, Christiane Feser, Karl Grunschel, Chris Kircher, Heinz Kreutz, Johannes Kriesche, Julian Lee, Kerstin Lichtblau, Werner Pokorny, Hermann J. Roth, Aloys Rump, Sven Schalenberg und Peter Vaughan. Angaben zu Künstlern und Werk finden Sie unter www.kunstraum.uni-frankfurt.de. In der Gruppenausstellung werden Bilder und Objekte präsentiert. Für die Stahlplastiken wurde zum ersten Mal die Dachterrasse als Ausstellungsort gewählt.

Als Gastkünstler konnten der Stahlplastiker Herbert Mehler, der Holzbildhauer Andreas Welzenbach sowie die Maler Mike MacKeldey und Ellen DeElaine gewonnen werden.

Der *KunstRaum Riedberg* wurde im Jahre 2009 ins Leben gerufen. Vizepräsident Manfred Schubert-Zsilavec kam damals auf mich mit der Frage zu, ob ich mir vorstellen könnte, auf Basis meiner zahlreichen Kontakte zu Künstlern, auf dem Campus Riedberg der Goethe-Universität Kunstausstellungen zu realisieren. Eine erste Ausstellung fand im Sommer in den Räumen des Dekanats des Fachbereichs Biochemie, Chemie und Pharmazie statt und wurde ein Erfolg. Daraufhin folgten weitere Ausstellungen mit Malerei und bildhauerischen Positionen. Aus einem Experiment an einem naturwissenschaftlichen Campus wurde unversehens eine Ausstellungsreihe, die bereits im Jahre 2010 den Außenraum eroberte. Bei den Universitätsangehörigen war die Resonanz auf die Großplastiken so positiv, dass wir diesen Weg bis heute mit Nachdruck verfolgen. Aus dem Ausstellungsraum im Dekanat wurde ein Kunstraum, der heute die umliegenden Institute mit einschließt. So wurden aus Anlass der Einweihung des Biologicums und des Otto-Stern-Zentrums Kunstwerke in den neuen Gebäuden gezeigt, und heute hängen Kunstwerke in den Hörsälen des Hörsaalgebäudes. Die Kunst ist also im studentischen Alltag angekommen. Im Jahr 2013 führten wir ein erstes partizipatives Kunstprojekt unter Einbeziehung aller Fakultäten auf dem Campus Riedberg durch. Alle Studenten waren aufgerufen mitzumachen. Das Ergebnis wurde auf der Night of Science präsentiert, und seit letztem Jahr richtet auch die Interessengemeinschaft Riedberg ihr Auge auf unsere Veranstaltungen. Es ist berichtet worden, dass Anwohner aus den Stadtteilen Mertonviertel und Riedberg am Wochenende Spaziergänge zu den Kunstwerken unternehmen. Die Skulpturen sind nicht mehr wegzudenken!

So ist es besonders erfreulich, dass Exponate von Kultur-Förderern auf externen Homepages abgebildet werden. Darüber hinaus konnte die renommierte Heyne Kunst Fabrik als Partner für gemeinsame Ausstellungsprojekte gewonnen werden. Selbst eine bekannte Architektur-Zeitschrift veröffentlichte einen Beitrag zur Kunst am Campus Riedberg. Die Strahlkraft der Ausstellungstätigkeit reicht mittlerweile bis in die geisteswissenschaftlichen Fakultäten. So wird der *KunstRaum Riedberg* in einem Seminar am Institut für Kulturanthropologie ein Thema sein, und erste Kontakte zur Kunstpädagogik entwickeln sich. Aber auch jenseits der Ausstellungstätigkeit auf dem Campus Riedberg gibt es im Jubiläumsjahr 2014 bemerkenswerte Aktivitäten. Nachdem bereits in den Jahren 2011/2012 mehrere Plastiken durch Schenkungen auf den Campus Riedberg gelangten, gab es 2013/2014 eine beachtliche Stiftung von Werken der vier Quadriga-Künstler für das Präsidium am Campus Westend.

An dieser Stelle möchte ich den Künstlern ganz ausdrücklich für ihr Vertrauen in meine kuratorische Arbeit danken, aber auch jenen Universitätsmitarbeitern, die den *KunstRaum Riedberg* mit Tatkraft und steter Hilfsbereitschaft haben real werden lassen. Ihre organisatorische, handwerkliche, kommunikative, mediale, administrative und finanzielle Unterstützung ist die Voraussetzung für einen glaubwürdigen Kunstbetrieb, und dafür bin ich sehr dankbar. Lassen Sie uns nun diese große Gruppenausstellung gemeinsam bis Ende Oktober 2014 genießen!

Ihr Carsten Siebert